

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 25

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Neuerscheinungen

Vorgespannter Beton in der Schweiz

Zum 12. Kongress der Fédération Internationale de la Précontrainte, FIP, vom 29. Mai bis 2. Juni 1994 in Washington legte die FIP Schweizer-Gruppe, unter der Leitung ihres Obmanns *H. R. Müller*, wiederum einen nationalen Bericht vor. Diese Publikation hat Tradition, wurde doch seit dem Kongress 1978 in London alle vier Jahre über den Spannbeton in der Schweiz, seine Anwendung und seine Entwicklung berichtet. Die Zeit seit dem letzten Kongress in Hamburg war geprägt durch eine, insbesondere das Bauwesen erfassende, wirtschaftliche Rezession, mit unverkennbaren Einwirkungen auch auf den Bereich Spannbeton. Es ist bemerkenswert, dass trotz diesem unwirtlichen Umfeld, die Spannbetonetechnik an Interesse gewonnen hat.

Dem neunzehn Beiträge umfassenden Bericht ist das Hauptreferat des Washingtoner Kongresses von Prof. Dr. René Walther, EPFL, im Originaltext vorangestellt. Die Forschungsberichte stammen aus den beiden Schweizerischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPF Lausanne sowie aus der EMPA, der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt. Diese Arbeiten werden ergänzt durch einen Bericht über den Zustand dreier Spannbetonbrücken mit über 30jähriger Nutzungsdauer, welche dem Bau neuer Verkehrswege weichen mussten.

Autoren: Hans-Rudolf Müller, René Walther, Peter Matt, Peter Marti, Reto Cantieni, Yasar Deger, Stanislaw Pietrzko, Bernhard Elsener, Hans Böhni,

Renaud Favre, Ian Markey, Jean-François Klein, Claude Broquet, Bernard Houriet, André Vaucher, Rudolf Zaugg, Paul Wüst, Jürg Däniker, Walter Maag, Reinhard Kündig, Fredy Saxer, Peter Keller, Jean-Jacques Hitz, Thomas Friedrich, Ueli von Matt, Roland Beylouné, Christophe Sigrist, Aldo Bacchetta, Martin Känzig, Walter Wiedmer, Reto Ulmi, Urs Müller, Dieter Jungwirth, Reinhard Klöckner, Hans Peter von Allmen, Harry Keller
Format: A4, 96 Seiten, broschiert, Preis: Fr. 50.–, für SIA-Mitglieder Fr. 35.–.

Neuerscheinungen

Bauprojekt-kosten mit EDV

Informatikhilfsmittel werden zunehmend als Unterstützung des Projektmanagements im Bauwesen verwendet. Das Kostenmanagement, und damit verbunden der Austausch von Kosteninformationen, spielt bei der effizienten Projektabwicklung eine entscheidende Rolle. Als erster Schritt und Voraussetzung für den computergestützten Austausch von Kosteninformationen sind konzeptionelle Empfehlungen notwendig für:

- den Datenverbund zwischen den Projektbeteiligten
- die Rationalisierung der Projektbearbeitung und -leitung
- die Erstellung von Software

Mit der vorliegenden überarbeiteten Dokumentation D 0510 «Bauprojekt-kosten mit EDV-Strukturen, Verwaltung und Austausch von kostenrelevanten Daten» werden sowohl kosten- als auch informationstechnologische Grundlagen für die Übertragung der Projektkosteninformationen zwischen den Baubeteiligten geschaffen.

Die Empfehlung SIA 450 «Informatik-Kosteninformationen» basiert auf Vorarbeiten, deren Ergebnisse in der neuen Dokumentation SIA 0510 dargestellt werden. Sie bildet die Grundlage für eine EDV-gerechte Analyse und Synthese der Kostendaten. Währenddem die Dokumentation D 0510 als Nachschlagewerk für das Kostenmanagement dient, bildet die Empfehlung SIA 450, mit den präzise beschriebenen Dokumentationsbeispielen ein Hilfsmittel für den Austausch von Projektkosteninformationen, auch für die Anwendung ohne Informatikmittel. In die-

sem Sinne können beide Publikationen für sich verwendet werden.

SIA-Dokumentation D 0510, Format A4, 310 Seiten broschiert
Preis: Fr. 200.–, für SIA-Mitglieder Fr. 140.–

Empfehlung SIA 450, Format A4, 77 Seiten broschiert
Preis: Fr. 74.–, für SIA-Mitglieder Fr. 51.80.

Vortragszyklus

Kommunikationssysteme

Planung, Bau und Betrieb

Die SIA-Fachgesellschaft für Kommunikationssysteme, FGK, organisiert, im Rahmen ihres Jahresprogrammes, einen dreiteiligen Vortragszyklus an der ETH in Zürich und der EPF in Lausanne.

ETH Zürich

23. Juni: Netzwerklösungen mit Qualitätsgarantie?

1. Sept.: Kostenberechnung bei Kommunikationsnetzen

20. Okt.: Die Netzwerke der Migros-Genossenschaft in der Schweiz

EPF Lausanne

28. Juni: Un grand réseau de campus: l'exemple de l'EPFL

12. Okt.: Le réseau de l'administration de l'Etat de Vaud

7. Dez.: Le réseau interne du CERN

Die Veranstaltungen finden jeweils von 17.15 bis 18.30 Uhr statt, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte

SIA-Generalsekretariat, Philippe Joye, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01 283 15 15.

Mitgliederverzeichnis 1995

Ende 1994 wird das Mitgliederverzeichnis 1995 erscheinen. Wir möchten unsere Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass das SIA-Generalsekretariat nicht mehr jährlich Mutationskarten zur Bereinigung der Daten verschickt. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihren Eintrag im Mitgliederverzeichnis 1994 zu überprüfen und uns allfällige Änderungen oder Korrekturen wie z.B. neue Telefonnummern *schriftlich* bis spätestens Freitag, 16. September 1994, bekanntzugeben.

Adresse: SIA-Generalsekretariat, Mutationsstelle, Postfach, 8039 Zürich.

Terminplan CC/PK/DV

Central-Comité:

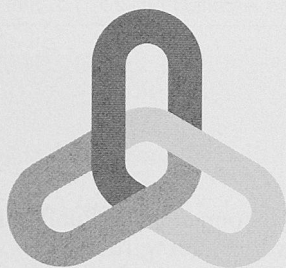
Donnerstag, 23. Juni, Biel
Dienstag, 20. Sept., Fribourg
Freitag, 25. Nov., Zürich

Präsidentenkonferenz:

Freitag, 24. Juni, Biel
Samstag, 26. Nov., Winterthur

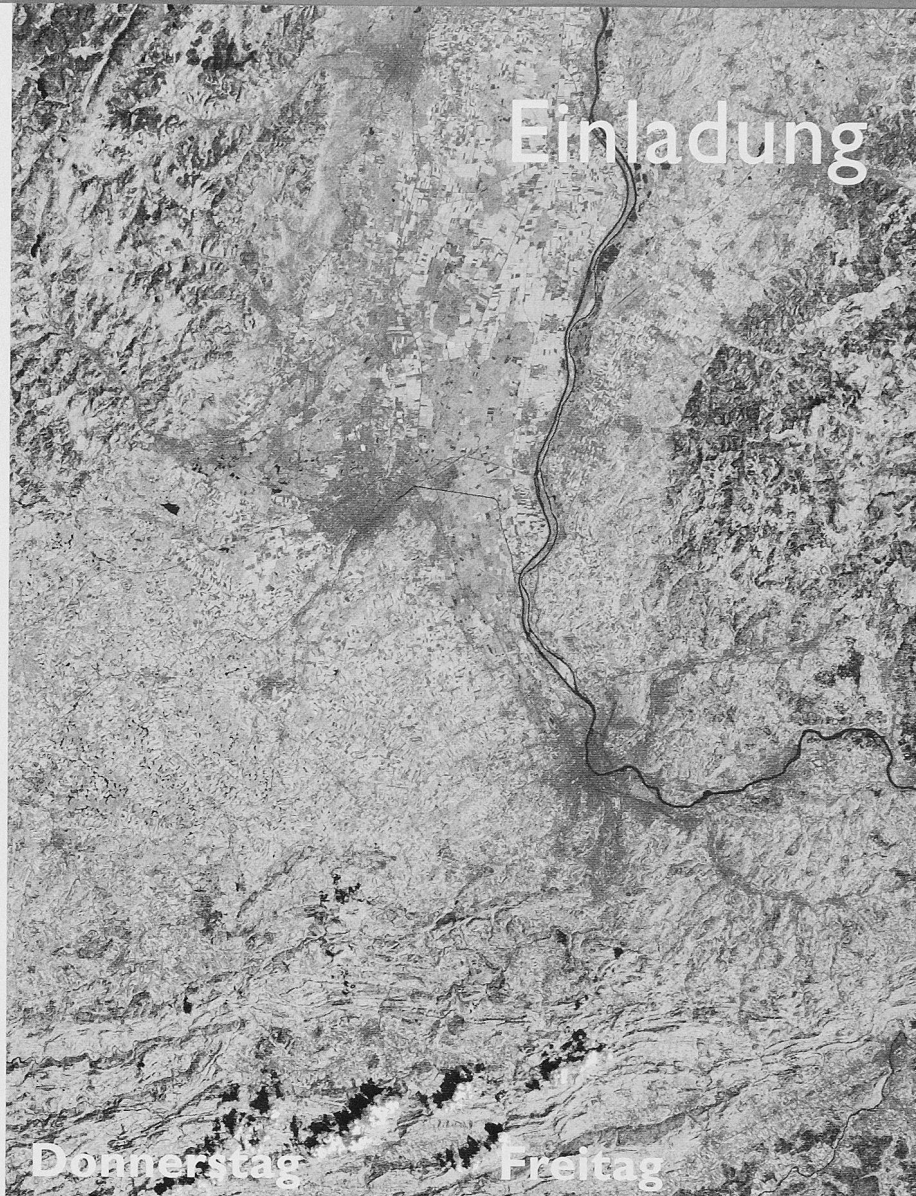
Delegiertenversammlung:

Samstag, 27. Aug. – im Rahmen der SIA-Tage 94 – in Basel



sia-TAGE 94
 BASEL **///**
 EINE REGION
 DREI LÄNDER

25. - 27. 8. 1994



PROGRAMMÜBERBLICK

Donnerstag 25.8.94

10.15 Eröffnung
 Festakt in der Messe Basel
 Begrüssung: Dr. Hans-H. Gasser,
 Präsident des SIA
 Dr. Christoph Stutz, Regierungs-
 präsident des Kantons Basel-Stadt
 Festvortrag:
 Claude Nicollier: "L'espace entre
 la réalité et le rêve"



Claude Nicollier

12.00 Kleiner Lunch
 14.00 Fachgruppennachmittag
 Verschiedene Programme für
 Begleitpersonen
 18.00 Abend zur freien Verfügung

Freitag 26.8.94

08.30 Exkursionen in die Region
 17.30 Ankunft in Basel
 19.00 SIA-Abend im Zoo Basel

Samstag 27.8.94

10.30 Delegiertenversammlung
 im Rathaus Basel
 Begleitprogramm nach Ansage
 12.00 Ausklang im Weissen Haus, Basel
 14.00 Ende der SIA-Tage 94

FACHGRUPPENNACHMITTAG

- VerkehrT ist, wenn es sich bewegt
- SBB-Baustelle Hardwald
- Integrale Planung und Bauerneuerung
- Zusammenarbeit Architekt, Bauingenieur und Denkmalpflege
- Erdbeben, eine Bedrohung für den Raum Basel ?
- Brücken in Basel
- Strukturmodell Hochrhein
- Verfahrenstechnik und Bauindustrie
- Chancen der Liberalisierung im Baumarkt

EXKURSIONEN

- Kunst - Architektur - Design
- Basel - Freiburg - Colmar
- Archäo-Geometrie: Das Belchensystem
- Der Rhein - Lebensader der Region

SIA-ABEND IM ZOLLI

Ein unkonventionelles Fest an einem traditionsreichen Ort !
 Der weltbekannte Zolli im Zentrum der Stadt Basel gewährt dem SIA Gastrecht.

PROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN

- Altstadtspaziergang, Besuch des Münsters und des Rathauses.
- Führung durch das Kunstmuseum, die älteste öffentliche Kunstsammlung Europas.
- Kunst im öffentlichen Raum von Serra bis ... ?
- Führung durch die Basler Papiermühle im malerischen St. Albantal.

AUSKUNFT & ANMELDUNG:

Sekretariat SIA-Tage 94
 c/o Gruner AG
 Postfach, 4020 Basel
 Tel.: 061 317 61 61
 Fax: 061 312 40 09
Anmeldeschluss: 30. 6. 94